Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das zweite Büchlein enthält abschließend 45 Seiten klein gedruckt sehr wertvolle "Bemerkungen", aus benen leicht die Gründe erhellen, welche den Autor bei der Ausarbeitung leiteten. Es bieten diese "Bemerkungen" reichliche und gediegene praktische Aufschlüsse über Gewissensorschung, Bedeutung des Beichtspiegels, das Bekenntnis ber Sünden, Verhalten im Beichtstuhl zc. P. J.

4. Der Barde. Taschenlieberbuch für Mannerchor, herausgegeben vom St. Gallischen Kantonal-Gefangverein. Preis gebunden Fr. 1. -. Berlag von

Zweifel-Weber in St. Galler.

Das preiswürdige, handliche und schön ausgestattete "Taschenlieberbuch" enthält auf 194 Seiten 80 alte und neue Lieber, welche bei unsern schweizer. Männer-Chören seit Jahren sesten Fuß gesaßt haben, also mit Borliebe gesungen werden (speziell zum Auswendiglernen bestimmt), und die wohl wert sind, treu gepslegt und auf ein kommendes Geschlecht vererbt zu werden. — Sehr empsehlenswert!

5. Die wichtigsten Speisepilze der Schweiz. Nach der Natur gemalt und beschrieben von B. Studer-Steinhäuslin, Apotheker in Bern. Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit 12 Tafeln in naturgetreuem Farben-

brud. Bern, Berlag von A. Frante. 1906. Preis fr. 2. 50.

Da nach den tüchtigsten Jachmannern die eßbaren Pilze (Frucktförper), weil eineißhaltig, als sehr nahrhaft gelt:n, to sie ferner nicht durch ein allgemein gültiges Merkmal von den giftigen zu unterscheiden sind, würde es wenigstens für alle Pilzsucher sehr lohnend sein, die wichtigsten dieser kurzelebigen Pflanzengebilde genau kennen zu lernen. Einzelne Arten der giftigen Schwämme sind giftlosen mitunter so ähnlich, daß leider nur zu oft Verwechselungen vorkommen, welche manchem Menschenleben ein rasches Ende bereiten. Der Pilzsucher wird daher nur dann jeder Vergiftungsgefahr entgehen, wenn er harmlose von gefährlichen "Schwämmen" mit Sicherheit zu unterscheiden weiß; welche Kenntnis sich ein jeder ohne allzugroße Mühe erwerben kann.

Das vorliegende Büchlein stellt einen kurzgefaßten, sichern Wegweiser ins unsichere Gebiet der eßbaren Pilze dar. Der Berfasser ist der Ansicht, es genüge, nur wenige giftlose Arten, aber die um so genauer kennen zu lernen. Bon giftigen "Schwämmen" behandelt er nur den so gefährlichen Knollenblättersschwamm, der, oberstächlich betrachtet, mit dem bekannten Feldchampignon eine gewisse Aehnlichkeit zeigt. Die genauen Rennzeichen beider sind in geschickter Weise neben einander gestellt. Der klare Text wird noch ergänzt durch naturaetreue Belder der verschiedenen Pilzarten.

Wird das Buchlein studiert, so muß es manchen Unfall verhindern und barf daher bestens empfohlen werden. Dr. P. Damian Buck.

Sammelliste für Vohlfahrts-Linrichtungen unseres Vereins.

Von Hrn. Lehrer H. in N. (At. Glarus) Fr. 10 Von der Chef-Redaktion der "Pädagogischen Blätter" . . . " 10

Per heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Krauf & Pfann in Bürich bei.

Täglich bis 30 Franken

durch schriftlichen Nebenverdienst!

Vertretungen, Agenturen, sowie häusliche Arbeiten aller Art, für Personen beiderlei Geschlechter allerorts. Gleichviel welchen Alters und Standes. (Hc 10 720 X) 20

Näheres Société L'Industrie Moderne, Genève (79). (Correspondenz Français Allemand.)

Offene Schulstelle in katholisch Tablat.

Auf Beginn des neuen Schuljahres, am 7. Mai 1906, ist an der Jahrschule für italienisch sprechende Kinder, ca. 65-70 Schüler, meistens I. und II. Klasse, die Lehrstelle zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 2500. —; alle vier Jahre Fr. 100. — Zulage bis zum Maximum von Fr. 3000. — und voller Vensionskassabeitrag. Lehrer, welche auch italienisch verstehen, wollen sich bis 4. März beim Präsidenten des Schulrates, Herrn 3. A. Kurer, 5t. Fiden, anmelden, der auch weitere gewünschte Aus= kunft erteilt. Bewerber um diese Lehrstelle, mit außer= kantonalem Batent. erhalten ohne Brüfung vom tit. Erziehungs-Devartement Lehrbewilligung. (22)

St. Fiden, den 16. Februar 1906.

Die Kanzlei des katholischen Schulrates.

Krebs-Gngar, Schaffhausen Beste Hettographen= Masse Tinte.

Prospekte gratis.

(Sch 1461 Q) 18

Zu verkaufen:

Ein fast neues 🧮 Harmonium 🛬 mit acht klingenden Registern und Transponiervorrichtung. (21)

Auskunft erteilt die Expedition ds. Bl.

Amerikanische rung lehrt gründlich, durch Unterrichts-briefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22 Haasenstein & Vogler in Cuzern H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92. 311 richten.

Buchfüh- Inserate find an die herren